

Wolfgang Amadeus Mozart / Manfred Spieß
 aus "Die Zauberflöte"
 Bass-Arie Nr. 20 „Ein Mädchen oder Weibchen
 wünscht Papageno sich!
 O, so ein sanftes Taubeben war
 Seligkeit für mich“ (Papageno)

Bearbeitung unter Beibehaltung der originalen Harmonien...
 für Orchester in variabler Besetzung (Streicher, Holz-, Blechbläser,
 Klavier, Gitarre + Gesang (Solo oder u. Chor))



2 Textvarianten:

• „Treu und Redlichkeit“
 (Text: L. H. Chr. Höfty)

• „Gebote für Ehefrauen“
 (Ruhiger Text zur Eheschließung)
 - anonym überliefert

• auch instrumentale Aufführung
 möglich (dann gilt der Titel
 „Ein Mädchen oder Weibchen“)

Orch. (o. Solo-Vl. (Solo-vclav.) + Klavier)

Partitur

Gebote für Ehefrauen!

Melodie: Volkslied „Treue und Redlichkeit“
(Mozart „Ein Mädchen oder Weibchen“)

Schließt Du als Frau den Ehebund,
dann merke Dir im Still'n:
Zum letzten Male tut heute kund
Der Mann den eig'nen Will'n.

Von Stunde an regiert die Frau
Und hat die Hosen an.
Und nun erzieht sie sich genau
So, wie sie will, den Mann.

Frühmorgens, wenn der Wecker stört,
beginnt sein Tageslauf.
Da brüht der Mann, wie sich's gehört,
zunächst den Kaffee auf.

Ist er gewaschen und rasiert
Und hat den Tisch gedeckt,
und auch die Brötchen gut geschmiert,
ist's Zeit, dass er Dich weckt.

Die Knöpfe näh ihm niemals an,
weil's um die Würde geht,
denn wozu hast Du einen Mann,
der so was auch versteht.

Die Post, die man ins Haus Euch bring,
nimmst Du zuerst zur Hand;
denn das gehört ganz unbedingt
zum guten Ehrstand.

Sieh täglich seine Taschen nach
Und steck das Kleingeld ein.
Wie leicht wird sonst ein Mann mal schwach
Und hat ein Stelldichein.

Bist Du in diesen Dingen schlau,
regierst mit fester Hand,
hast Du als gute Ehefrau
den Mann am Gängelband.

Üb immer Treu und Redlichkeit

1. Üb immer Treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab und weiche
keinen Fingerbreit von Gottes Wegen ab!
2. Dann wirst du wie auf grünen Au'n durchs Pilgerleben gehn, dann
kannst du sonder Furcht und Graun dem Tod ins Antlitz sehn.
3. Dann wird die Sichel und der Pflug in deiner Hand so leicht, dann
singest du beim Wasserkrug, als wär dir Wein gereicht.
4. Dem Bösewicht wird alles schwer; er tue, was er tu; ihm gönnt
der Tag nicht Freude mehr, die Nacht ihm keine Ruh.
5. Der schöne Frühling lacht ihm nicht, ihm lacht kein Ährenfeld;
er ist auf Lug und Trug erpicht und wünscht sich nichts als Geld.
6. Der Wind im Hain, das Laub am Baum saust ihm Entsetzen zu,
er findet nach des Lebens Traum im Grabe keine Ruh.
7. Üb immer Treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab und weiche
keinen Fingerbreit von Gottes Wegen ab!

T Ludwig Hölty, 1775

M Wolfgang Amadeus Mozart »Ein Mädchen oder Weibchen«, 1791

5. 24

auch solistisch
evtl. mit Publikum

Chor-Sopran (Alt)
" - Alt

" Tenor

" Bass

1. Solo - VI. (evtl. Solo - klar.)

Tr. I Klav. Melodie) / Sax I (Sopran-Sax)
II Klav. / Sax II (Alt-Sax)

Pos I (auch als Tr. III möglich) / Fag I / Sax III
(Alt-Sax oder) (Tenor-Sax)

Pos II a
II b

/ Fag II a / Sax IV a) Bassoon
Fag II b / Sax IV b) Bass

VI. I + FP. I (2. Solo - VI.) + klar.

VI. II + FP. II (3. Solo - VI.)
+ originales Horn I (ad. lib!) entfällt
+ originales Horn II

Die Soloviolinen können
die Flöten verstärken
oder ersetzen

VI. III + FP. III (4. Solo - VI.)
(viola!)

Klavier / Git.

Vc I / oboe

Vc II (mit Octaverungen)
= Kb. - verstärkung
(" - ersatz)

Zusatz - VI.

Zusatz - VI. b kleine + große Noten

Notenheft nur bei Aufführung mit Text, Gebete

Takt 1 - 4

= Vorspiel

Dass Vorspiel entfällt bei Aufführung ohne Gesang

Dynamische: S. P. Solo - V.

$Vcl \rightarrow 8$ $C^2 F - C F$ δ $C^2 F - C F$ Kb Kcl $Kcl II$

Text
von
"Gebote"

1. Schließt Du als Frau den Ehebund, dann merke Dir im Still'n: Zum letzten Mal tut heute kund der
5. Die Köpfe näh ihm niemals an, weil's um die Würde geht, denn wozu hast Du einen Mann, der

Text von
"Treu"

1. Ich immer Treu' u. Redlichkeit bis an dein kühles Grab 2. weiche keinen Fingerbreit von
2. Dann wird die Sichel u. der Pflug in deiner Hand so leicht, Dann singest du beim Wasserkrieg, als
(2. Str. besser weglassen)

für 5. StL. (Aufführung mit Text "Gebote")

PT + TW + SAX

+ Drums

+ Sax

+ Piano

ad. lib.

ad. lib.

ad. lib.

V. II -> 8

F C F C C F

mann den eignen will'n. (2. Str. : S. 6)
so was auch wer steht. (6. Str.: S. 6)

S. 7

Gottes Wegen ab
wär dir Weingereicht

(3. Str: S. 6)

11 12 13 14

F-Sax F-Sax F-Sax ad. lib.

Horn I, II spielt bei jeder Strophe die Töne vom Takt 72 - 76

F+Horn I F+Horn II Horn VI.

72 73 74 75 76

$B^6 C^2 F \xrightarrow{h. II \rightarrow 8} C^2 F = C = C^2 F = C F \xrightarrow{h. II}$

18

Text von "Gebote" 2. Von Stunde an regiert die Frau u. hat die Hosen an. Und nun erzieht sie sich genau so, 6. die Post, die man ins Haus bringt, nimmt Du zuerst zur Hand; denn das gehört ganz unbedingt zum

Text von
Treuß

3. Dem Böse Wicht wird alles schwer, entzie, was er tu'; Das Laster treibt ihn hin u. her u.

wie sie will den Manu
guten Ehestand. (3. Str.: S. 8)
(7. Str.: S. 8)

läßt ihm keine Ruh!. (4. Str. S. 8)

5. 9

The musical score consists of six staves of handwritten notation. The top two staves are for brass instruments (Tuba I, Tuba II) and feature dynamic markings like f , ff , and mp . The third staff is for F-Sax, the fourth for F-Sax, and the fifth for F-Sax. The bottom staff is for Bassoon. Measure numbers 23, 26, and 28 are circled. A bracket labeled '(v)' groups measures 26-28. The score concludes with a bassoon part consisting of eighth-note chords and rests.

Hörte I, II spielt bei jeder Note die Höhe vom Takt 72 - 76

Text von Gebote
Text von Freude

3. Frühmorgens, wenn der Wecker stößt, beginnt sein Tageslauf. Da bricht der Manu, wie sich's gehört, zu-
7. Sich täglich seine Taschen nach u. steck das Kleingeld ein. Wie leicht wird sonst ein Manu mal schwach u.
Der schöne Frühling lacht ihm nicht, ihm lacht kein Ahrenfeld; Er ist auf Zug u. Trug erpielt u.

Die 1. Solo-vi. kann die Akkordbrechungen and das Klarinetten abgeben (\rightarrow tacet oder Mel.)

(29)

(31)

(33)

1 4 4

F+Sax

Sohne Blech (aber mit Chor)

F+Sax

F+Flx

T+Sax

ad.lib.

ad.lib.

ad.lib.

Technik klar.

• VI. mit pizz. oder ff. (oder tacet)

VI. mit pizz.

notfalls vereinfachen:

F-Fr.

F-Fr.

Wen. 2 Solo-vi. solche Akkordbrechungen freieit
Besser die Akkordbrechungen weg lassen
Se. besser die vorhergehende Strophe wiederholen

viola

V. Kl. wie vorher (s. T. 17 ff.)

$C^{\#}$ F

nächst den Kaffee auf.
hat ein Stelldichein.

wünscht sich nichts als Geld.

(4. Str : S. 10)

(5. Str. : S. 20)

591

Handwritten musical score for orchestra and brass section, page 591. The score consists of ten staves of music. The first three staves are for strings (4th, 5th, and 6th strings). The next three staves are for brass (T-Sax, T-Sax, T-Sax). The following four staves are for brass (T-Sax, T-Sax, T-Sax, T-Sax). The score includes dynamic markings such as *mp*, *ad. lib.*, and *p*. Measure numbers 35, 37, and 39 are circled at the top. Below the score, there is a harmonic analysis with Roman numerals and circle symbols: B^6 , C^7 , F , $C^7 \neq$, $C^7 \neq$, C , F , C^7 , F .

Hörer I, II spielt bei jeder Trope die Töne von Takt 12 - 16

2.19

X. 192
Text von
Gebote"

4. Ist er gewaschen u. rasiert u. hat den Tisch gedeckt
u. auch die Brötchen gut geschmiert ist
5. Bist du in diesen Dingen schlau, regierst mit fester Hand,
hast du als gute Ehefrau allen

Ext non
true

5. Drum übe Treu u. Redlichkeit bis an dein kühles Grab, u. weiche keinen Fingerbreit von

This image shows a handwritten musical score for orchestra, page 11, measures 41-45. The score includes parts for Flute/Piccolo, Clarinet, Bassoon, Trombone, Trumpet (solo VI), Clarinet (solo), Viola, Cello, Double Bass, and Violin. Measure 41 starts with a dynamic *mf*. Measures 42-43 show various woodwind entries with dynamics *v* and *f*. Measure 44 begins with a bassoon solo (*ad. lib.*). Measure 45 concludes with a dynamic *p*. The score also includes harmonic analysis at the bottom, showing transitions from V.II to F major and then to C major.

Zeit, daß er dich weckt.
Mann am Gängelband

(5. Str: S. 4)

J. 73

Gottes wegen ab.

47 50
ad. lib.
VII B6 C7 = C7 = C7 = C7 =
J. 75

Bei Aufzeichnungen mit Text „Ge bate...“ noch 1x ab J. 75

Hör II, II spielt bei jede Strophe die Töne von Takt 72-76